

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1877/17

### Titel

Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 06.09.2017 zum TOP 6.2.1 (DS 1549/17 - Umsetzung von Maßnahmen des Lärmaktionsplanes) - Nachfragen

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

- *Heißt es, dass die Maßnahme gar nicht umsetzbar ist bzw. läuft die Maßnahme am Juri-Gagarin-Ring schon?*

Nach der erfolgten Ablehnung der oberen Straßenverkehrsbehörde für mehrere Geschwindigkeitsbeschränkungsmaßnahmen im Stadtgebiet ist die erneute Beantragung der Maßnahme in der Arnstädter Straße aufgrund umfangreicher Datenarbeiten bisher nicht erfolgt. Im Rahmen der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2017/2018 wird die Genehmigung der Maßnahme nochmals beantragt.

Im Rahmen des derzeitigen Programms des Umweltorientierten Verkehrsmanagements Erfurt (UVE) werden die Lichtsignalanlagen auf dem Juri-Gagarin-Ring hardwareseitig (Tausch Steuergeräte) und softwareseitig angepasst. Ohne wesentliche, zusätzliche Kosten ist es dabei möglich, die Koordinierungsgeschwindigkeit, aber auch die Schutz- und Übergangszeiten auf 30 km/h nachts anzupassen. Das Programm UVE läuft in Teilabschnitten bis 2021. Der Juri-Gagarin Ring ist für 2018/2019 in der Umsetzung geplant.

- *Zudem fragte sie nach, warum die Anpassung der Ampelanlagen in der Clara-Zetkin-Straße voraussichtlich erst im Jahr 2019 vorgesehen ist und nicht bereits jetzt umgesetzt wird.*

Für die Umsetzung konnten die finanziellen Mittel nicht bereitgestellt werden. Darüber hinaus muss die Reduzierung der Geschwindigkeit auch im Zusammenhang mit den übrigen avisierten Maßnahmen gesehen werden. Die Anordnung der überbreiten Spuren führen faktisch zu einer Geschwindigkeitsreduzierung. Im Zusammenhang damit sind Änderungen an den Signalanlagen nötig, die wiederum finanziell in der Gesamtmaßnahme eingeplant sind.

### Anlagen

gez. Lummitsch

Unterschrift Amtsleiter A31

19.09.2017

Datum